

Antrag Nr. 19-O-07-0040

DIE LINKE Fraktion

Betreff:

Mehr Bäume für Biebrich (Die Linke)

Antragstext:

Bekanntlich gibt es im Ortskern Biebrich-Mitte und im Quartier Süd/Ost zahlreiche Straßen und Straßenabschnitte, die komplett ohne Straßenbäume sind, exemplarisch bspw. die Rathausstraße von der August-Laut-Straße bis zur Rheingaustraße und die Stettiner-Straße ebenfalls von der Armenruhstraße bis zur Adolf-Todt-Straße sowie die gesamte Mainstraße, Wilhelm-Kopp-Straße, der überwiegende Teil der Adolf-Todt-Straße und etwa die Hälfte der Armenruhstraße. Weitere Straßenzüge weisen Lücken in den Baumreihen auf. Nach Bestandsaufnahme und Schlussfolgerung der BI Pro CityBahn ließen sich in der Armenruhstraße insgesamt 10 Bäume neu pflanzen und in der Mainstraße insgesamt 27 Bäume. Durch das Füllen bestehender Lücken ließen sich zusätzlich in der Breslauer-Straße und der Straße der Republik 21 neue Bäume pflanzen. Weitere 5 Bäume ließen sich in dem komplett baumfreien Abschnitt in der Straße der Republik pflanzen. Insgesamt macht das 63 neue Bäume im Ortskern. Grundlage der Vorschläge der BI Pro CityBahn bilden das im Geoportal Wiesbaden hinterlegte Baumkataster im Stadtplan und eigene Ortsbegehungen. Insgesamt ließen sich nach ihrem Ergebnis 63 neue Bäume direkt im Ortskern pflanzen.

Der Magistrat möge daher prüfen:

- ob die Vorschläge der BI Pro CityBahn plausibel und realisierbar sind,
 - an welchen Straßenabschnitte über den Vorschlag der BI Pro CityBahn hinausgehend neue Bäume gepflanzt werden können,
 - an welchen Straßenabschnitten zeitnah und unabhängig von den Planungen zur CityBahn neue Bäume gepflanzt werden können,
 - an welchen Straßenabschnitten ist es aufgrund ungünstig verlegter Leitungen derzeit nicht möglich neue Bäume zu pflanzen,
 - an welchen Stellen Bäume in welcher Anzahl gefällt und neu gepflanzt werden durch den Bau der CityBahn
- und ob es möglich ist im Zuge der vorbereitenden Arbeiten zur Gleisverlegung eine Situation zu schaffen, dass entweder in der Stettiner-Straße/Straße der Republik oder der Rathausstraße, je nach Verlauf der künftigen Streckenführung an den jetzt baumlosen Abschnitten künftig Bäume gepflanzt werden können.

Begründung:

Neben der Kompensation für gegebenenfalls wegfallendes Grün am Rathenauplatz durch den Bau der CityBahn, erhöhen mehr Bäume bzw. überhaupt Bäume entlang der Geschäftsstraßen in Biebrich die Aufenthaltsqualität im Straßenraum und im Zuge des sich verstärkenden Klimawandels sind Bäume neben Rasengleisen, Dach- und Fassadenbegrünungen das Mittel der Wahl um CO₂ zu binden und an Hitzetagen im Hochsommer Schatten zu spenden. Daher sollten Baumreihen geschlossen und ergänzt werden, auch wenn dafür der ein oder andere PKW-Stellplatz weichen muss.

Wiesbaden, 05.11.2019